

BIM gegen NO-Umfahrung

Kaum ist fix, dass die Nordost-Umfahrung nicht – wie eigentlich erwartet – quer durch unseren Bezirk führen wird, haben sich nun in den von der Außenvariante betroffenen Gebieten Bürgerinitiativen gegen die geplante Trasse formiert.

In Groß-Enzersdorf steigt die Bürgerinitiative „Marchfeld – Groß-Enzersdorf“, kurz BIM, gegen die Autobahn auf die Barrikaden. „Wir sind gegen jede Variante der S 1“, stellt Margit Huber von der Bürgerinitiative klar, dass ihre Gruppe nicht nach dem Floriani-Prinzip vorgehen will. „Wir bevorzugen lokale Lösungen,

das heißt Ortsumfahrungen, die Entlastungen bringen und nicht zusätzlichen Verkehr in die Region locken, aber auch einen Ausbau der Öffis.“ Ziel ist der Erhalt der Lebensqualität. „Schließlich“, so Huber weiter, „ist Groß-Enzersdorf eine Klima- und Nationalpark-Gemeinde. Da ist es uns unverständlich, wie hier eine

Autobahn gefordert werden kann.“

Als erste Schritte plant die Bürgerinitiative nach Gesprächen mit dem Bürgermeister von Groß-Enzersdorf, Rainer Hübl und Stadträten eine gezielte Mobilisierung der Bevölkerung sowie eine Vernetzung mit Bürgerinitiativen und Vereinigungen, die ähnliche Ziele verfolgen.

Interessierte können sich über die neue Bürgerinitiative unter www.s1-bim.at informieren.